

Sarah Auer, Sebastian Bornschlegl, Eva Lakits (Hg.)

kollektiv

Manifestationen des Wir

 new academic press

Inhalt

Dank

Johanna Eberl, Harald Krebl, Carmen Rosenkranz
7

Vorwort

Sarah Auer, Sebastian Bornschlegl, Eva Lakits
9–13

ERLUNGENTE ÖFFENTLICHKEIT

Zum Potenzial des Leakings
Über das Verhältnis der narrativen Bruchstellen des weiblichen Körpers und des medialen Raumes
Ricarda Pfaffenbichler
17–30

„Einfach mal ausprobieren wollen, wie sich Zusammensein anfühlt“
Interview mit Djamilia Grandits
Redaktion: Eva Lakits
35–45

MODERNE ZIRKULARITÄT

Tautologische Subjektivität
Der moderne Mensch im Spannungsfeld von politischem Mythos und Aufklärung
Fabiana Braunstorfer
49–58

Dialektik im Stillstand
Zur Geschichtswahrnehmung Walter Benjamins
Pedro Grünwalder
61–72

Krisenhafte Theorien – Theorie in der Krise
Reflexion über Ursprünglichkeit und Fetisch der Postmoderne
Redaktion: Sebastian Bornschlegl, Ronny Günl
75–85

DEMASKIERENDE RANDSTÄNDIGKEIT

Neorealistische Randständigkeit
Dehierarchisierung in *Ladri di biciclette*
Valérie Michel
89–99

„Verräter, das sind die anderen“
Die Figur des Verräters und ihre Relation zum Kollektiv
Redaktion: Simon Angerer
103–111

KOLLEKTIVIERTE SUBJEKTIVITÄT

The Performativity of Authorship or: Who is Reena Paulings?
Bianka-Isabell Scharmann
115–131

„Ich bin ein großer Befürworter einer akzeptierten Fehlerquote“
Interview mit Herrn Finnland von Nesterval
Redaktion: Sarah Auer, Carmen Rosenkranz
135–143

NAMENSVERZEICHNIS

146–151